



## Wege zum Bachelor of Science in Pflege

Zwei Varianten: Nachträglicher Titelerwerb und Berufsbegleitendes Studium für diplomierte Pflegefachpersonen.

Mit der Einführung des nachträglichen Titelerwerbs für Pflegende bieten sich diplomierten Pflegefachpersonen an der Berner Fachhochschule zwei Wege, um zu einem Bachelortitel zu kommen:

### Berufsbegleitendes Studium für diplomierte Pflegefachpersonen

Studium, welches sich an Personen mit erbrachten Vorleistungen im Pflegeberuf auf tertiärem Niveau richtet: AKP, PsyKP, KWS, IKP, DN II, HF

#### Zielsetzung

Mit einem Bachelorstudium verfügen Sie über eine theoretische und praktische Pflegeausbildung auf Hochschulniveau. Der akademische Abschluss und die deutlich erweiterten beruflichen Kompetenzen eröffnen Ihnen neue Aufstiegschancen und attraktive Karriereaussichten, wobei die Tätigkeitsfelder sowohl in der Praxis wie in übergeordneten Institutionen des Gesundheitswesens liegen können.

#### Inhalte

Erwerb von Kompetenzen zu: Wissenschaftlichem Arbeiten und Erstellen einer Bachelor-Thesis / Management im Gesundheitswesen / Clinical Assessment / Schulen und Beraten / Praxistransfer / Qualitäts- und Projektmanagement / Kommunikation in anspruchsvollen Situationen.

#### Zulassungsbedingungen

Diplom in Pflege auf tertiärem Niveau (AKP, PsyKP, KWS, IKP, DN II, HF). Berufserfahrung als dipl. Pflegefachperson ist empfehlenswert, gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch.

#### Studienaufwand/Kosten

Zweijähriges Teilzeitstudium, in der Regel mit einer begleitenden 60% Anstellung in der klinischen Praxis. Studiengebühr von CHF 750.- pro Semester plus Kosten für Lehrmaterial und Prüfungsgebühren.

#### Weitere Informationen

Web: [www.gesundheit.bfh.ch/de/bachelor/pflege](http://www.gesundheit.bfh.ch/de/bachelor/pflege)

Persönlich: Studiengangleiterin Frau Prof. Theresa Scherer, 031 848 35 40

### Nachträglicher Titelerwerb

Weiterbildungsstudium, das zur Erlangung des Bachelor of Science in Pflege (Nachträglicher Titelerwerb NTE) berechtigt.

#### Zielsetzung

Mit zwei Fachkursen erwerben Sie das Recht, beim SBFI den nachträglichen Titelerwerb zu beantragen. Zusätzlich erwerben Sie grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und Kenntnisse in dem von Ihnen gewählten Fachkurs.

#### Inhalte

Fachkurs «Wissenschaftliches Arbeiten – Reflektierte Praxis» und einen weiteren frei wählbaren Fachkurs im Umfang von 5 ECTS (z.B. «Clinical Assessment», «Public Health», «Suizidprävention» oder andere).

#### Zulassungsbedingungen

Für den Zugang zu Weiterbildungsstudiengängen ist ein Diplom in Pflege auf tertiärem Niveau (AKP, PsyKP, KWS, IKP, DN II, HF) erforderlich. Personen, die einen NTE erreichen wollen, verfügen über ein altrechtliches Pflegediplom (AKP, PsyKP, KWS, IKP, DN II) und eine qualifizierende Weiterbildung gemäss Liste des SBFI.

#### Studienaufwand

Pro Fachkurs: Berufsbegleitendes Studium von 8 Tagen Präsenzunterricht und ca. 90 -100 Stunden Selbststudium. Kosten pro Fachkurs zwischen CHF 1800.- bis 2500.-.

#### Weitere Informationen

Web: [www.gesundheit.bfh.ch/de/weiterbildung](http://www.gesundheit.bfh.ch/de/weiterbildung)

Persönlich: Studienleitungen Pflege und Mental Health; Frau Prof. Manuela Grieser: 031 848 44 44